



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Artensofortförderung

Staatssekretär Eichner eröffnet Fledermausausstellung auf der Haynsburg

Umwelt-Staatssekretär Steffen Eichner hat am Mittwoch eine Fledermausausstellung auf der Haynsburg in der Gemeinde Wetterzeube im Burgenlandkreis eröffnet. Unter dem Motto „Fledermaus hier zu Haus“ können Besucherinnen und Besucher künftig über die streng geschützten Fledermausarten informieren, die Sommer- und Winterquartiere auf der Burg nutzen. Die Einrichtung der Ausstellung hat das Umweltministerium mit 170.765 Euro aus der Artensofortförderung unterstützt.

„Die Haynsburg hat sich zu einem attraktiven Anlaufpunkt für Umweltbildung entwickelt. Nachdem in den vergangenen Jahren mit Hilfe des Ministeriums die Fledermausquartiere und die Fledermauswerkstatt erfolgreich eingerichtet wurden, konnte das Angebot jetzt mit der Errichtung der Ausstellung abgerundet werden“, erklärte Eichner. „Umweltbildung ist ein wichtiger Baustein beim Artenschutz. Nur wenn wir mit den bedrohten Tieren und ihren Lebensräumen vertraut sind, können wir sie schützen. Deshalb haben wir hier entsprechende Mittel aus der Artensofortförderung bereitgestellt.“

Eingerichtet wurden die Fledermausquartiere sowie die Ausstellung durch den Landschaftspflegeverein "Mittleres Elstertal". Die Quartiere befinden sich im Kellergeschoss der Burg, die Ausstellung in großzügigen Räumen im Bereich des Burghofs. An die Haynsburg grenzt zudem der Zeitzer Forst. In der Region heimisch sind vor allem die Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Kleinabendsegler sowie die Fransenfledermaus. Die Arten sind bedroht und werden deshalb streng geschützt.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und Twitter.